
NFDI4Memory fördert innovative Projektideen!

Das zur Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) gehörige Konsortium NFDI4Memory vertritt die Community der historisch arbeitenden Geisteswissenschaften, indem es auf etablierten analogen Forschungstraditionen aufbaut und diese auf die unterschiedlichen Kontexte digitaler Forschungsdaten anwendet.

Zentrales Anliegen von NFDI4Memory ist es, Forschungsdaten aus Wissenschaft und Gedächtniseinrichtungen systematisch zu verwalten, Daten langfristig zu speichern, zu sichern und zugänglich zu machen, sowie die Daten national und international zu vernetzen. Mit den jährlich ausgeschriebenen „4Memory Incubator Funds“ wollen wir 2024 erstmals **innovative und experimentelle Projektideen aus unserer Community** fördern, um die bestehende Innovationskraft unseres Arbeitsprogramms strategisch zu erweitern und es an die Bedarfe unserer Community anzupassen. Dafür stellt NFDI4Memory **im Jahr 2024 insgesamt 260.000 €** zur Verfügung.

Gegenstand der Förderung

NFDI4Memory umfasst folgende thematische Arbeitsbereiche („Task Areas“ oder „TAs“):

- **TA 1 - Data Quality:** Sicherstellung der Qualität von historischen Daten durch die Festlegung klarer Leitlinien zum Umgang mit Daten und Metadaten
- **TA 2 - Data Connectivity:** Verbesserung der Interoperabilität und Wiederverwendbarkeit historischer Daten und Datensammlungen durch die Harmonisierung und Umsetzung klar definierter Standards, sowie die Bereitstellung von Vokabularen und Werkzeugen zur Datenkuration
- **TA 3 - Data Services:** Ausbau der Interkonnektivität bestehender Datensammlungen durch die Erweiterung plattformübergreifender Suchmöglichkeiten und die erweiterte Bereitstellung verschiedener historischer Daten für Forschungszwecke
- **TA 4 - Data Literacy:** Verbesserung der digitalen Kompetenz von historisch orientierten Geisteswissenschaftler*innen im Hinblick auf die Verwaltung von Forschungsdaten
- **TA 5 - Data Culture:** Förderung eines kulturellen Wandels in den historisch orientierten Fachgebieten durch einen aktiven Dialog mit der Community, der Anreize für einen verbesserten Umgang mit Forschungsdaten schafft und den Stellenwert des Forschungsdatenmanagements erhöhen soll

Anträge für eine Förderung aus den „4Memory Incubator Funds“ sollen sich in mindestens eine Task Area eingliedern lassen und mindestens eines der folgenden drei **Förderziele** anstreben:

- Erweiterung der 4Memory-Community und Netzwerkausbau
- Erprobung innovativer Methoden und Projektideen
- (Weiter-)Entwicklung von Tools oder Services

Zielgruppe und Laufzeit

Die Ausschreibung richtet sich an Forschende aus historisch arbeitenden Geisteswissenschaften sowie Mitarbeitende in GLAM-Einrichtungen, deren Institution

entweder bereits [Participant des 4Memory-Konsortiums](#)¹ ist, oder durch die Incubator Funds-Förderung Teil von 4Memory werden möchte. Die entsprechenden Fördervoraussetzungen der DFG finden Sie [hier](#).²

Die Laufzeit der Projekte ist an das Kalenderjahr 2024 gebunden und beträgt maximal 12 Monate; eine Übertragung von nicht ausgegebenen Mitteln auf das Folgejahr ist **nicht** möglich. Einzelprojekte können eine **Fördersumme von bis zu 65.000 €** beantragen. Wir streben eine Förderung in die Breite an und ermutigen daher auch Projekte mit kleinerem Umfang ausdrücklich zur Bewerbung.

Bewerbungsprozess und Auswahlkriterien

Formale Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Erfüllen der Fördervoraussetzungen der DFG
- Keine bereits bestehende Förderung für das geplante Vorhaben (keine Doppelförderung durch öffentliche Geldgeber)
- Zustimmung einer Mittelverwendung nach den [Förderrichtlinien NFDI300](#)³ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Angabe von Projekttitel, Laufzeit, Projektleitung (Nennung einer konkreten Ansprechperson), beteiligte Einrichtungen
- Nennung der Task Area(s), in der/denen sich die Projektidee verortet
- Arbeitsprogramm mit Zeitplan
- Budgetplan
- Kurzlebenslauf der/des Projektverantwortlichen (max. 3 Seiten)

Die schriftliche Bewerbung sollte bei einem **maximalen** Umfang von 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen (exkl. Budget- und Zeitplanung) folgende Informationen enthalten:

- Zusammenfassung des Projekts
- Ziel des Projektes im Bezug zu NFDI4Memory-Projektzielen
- Vernetzung mit der Community: Inwiefern trägt das vorgeschlagene Projekt zur Verstärkung langfristiger Kooperation zwischen Konsortialpartnern oder Teilen der 4Memory-Community bei? Hat das vorgeschlagene Projekt das Potential, Arbeitsweisen, Tools, Prozesse oder Methoden des Forschungsdatenmanagements in der Community voranzubringen?
- Innovationspotential: Inwieweit geht die vorgeschlagene Lösung über den aktuellen Status quo hinaus oder ermöglicht bzw. eröffnet neue relevante Perspektiven auf die Erhebung, Analyse und Verwendung digitaler Forschungsdaten? Handelt es sich um ein eher experimentell angelegtes Projekt?
- Nachhaltigkeit: Umgang mit im Projekt entstehenden Forschungsdaten (z. B. freie Zugänglichkeit, Langzeitverfügbarkeit der Daten); Verwertungsplan der im Projekt erzielten Ergebnisse; Risikobewertung bzgl. der Erreichung der Projektziele

¹ Übersicht über die 4Memory-Participants: <https://4memory.de/participants/>.

² Fördervoraussetzungen der DFG: https://www.dfg.de/formulare/nfdi100/nfdi100_en.pdf.

³ Förderrichtlinien der DFG für die NFDI: <https://www.dfg.de/formulare/nfdi300/index.jsp>.

Die Projektförderung wird von der Task Area „Participation and Steering“ organisiert. Die Anträge werden vom Steering Committee des NFDI4Memory-Konsortiums nach folgenden Kriterien bewertet:

- Relevanz der Ziele mit Blick auf die unter im Punkt „Gegenstand der Förderung“ genannten Zwecke
- Erweiterung und Stärkung des 4Memory-Themenspektrums
- Mehrwert für das Konsortium sowie Verzahnung und Integrationsmöglichkeit mit dem 4Memory-Arbeitsprogramm
- Angemessenheit der beantragten Fördersumme für das Projekt und Umsetzbarkeit des beantragten Vorhabens
- Eine im Hinblick auf die im Projektantrag genannten Ziele plausible Besetzung vorgesehener Stellen bzw. Zusammensetzung des Projektteams

Das Template, das Sie bitte für Ihre Bewerbung nutzen, finden Sie [hier](#).⁴

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte als **eine PDF-Datei** mit dem Dateinamen [4M-Incubator2024_Name Projektleiter/in_Name Projekt] [in diesen Seafile-Ordner](#)⁵ hoch. Von der Zusendung Ihrer Bewerbungen per E-Mail bitten wir abzusehen.

- Bewerbungsende: 30. September 2023
- Bekanntgabe Förderung: November 2023
- Frühestmöglicher Förderbeginn: 1. Januar 2024

Die Projekte sind verpflichtet, ihre Ergebnisse zu dokumentieren und am Ende der Laufzeit einen Projektbericht einzureichen, der online veröffentlicht wird. Die Fördermittel werden im Rahmen eines Mittelweiterleitungsvertrags bereitgestellt, dessen Abschluss grundlegende Voraussetzung für die Weiterleitung von Fördermitteln ist.

Kontakt

Weitere Informationen und Auskünfte finden Sie unter <https://4memory.de>.

Wir empfehlen, vorab Kontakt zu denjenigen TAs aufzunehmen, an denen das Projekt andocken möchte (Kontakte der TAs finden sich ebenfalls auf der [4Memory-Homepage](#)).

Rückfragen zum Bewerbungsprozess nimmt das 4Memory Coordination Office unter 4memory@ieg-mainz.de gerne entgegen.

⁴ Template für die Bewerbung: <https://seafile.rlp.net/f/0edbfd5ca1d246d28a03/>.

⁵ Upload-Link für die Bewerbung in einer PDF-Datei: <https://seafile.rlp.net/u/d/56d7e115cd974c9ab9a1/>.